
**EINLADUNG ZUM WERKSTATTGESPRÄCH
„WELTWÄRTS (UA)“ AM 26. FEB 20
MIT LANDESBISCHOF FRANK OTFRIED JULY**

Am kommenden Mittwoch, dem 26. Februar, will das Bundesverfassungsgericht sein Urteil zum Verbot geschäftsmäßiger Sterbehilfe verkünden. Schwer kranke Menschen, Ärzte und Sterbehilfevereine hatten gegen den seit 2015 geltenden Paragraphen 217 des Strafgesetzbuchs geklagt, der die "geschäftsmäßige Förderung der Selbsttötung" in Deutschland unter Strafe stellt. Bei einem Verstoß drohen bislang bis zu drei Jahren Gefängnis.

Auch im neuen Stück *Weltwärts* des US-amerikanischen Dramatikers und Drehbuchautors Noah Haidle geht es um das Thema Sterbehilfe (Uraufführung am 29. Februar im Schauspielhaus): Die todkranke Mittdreißigerin Anna entscheidet sich, nach einer selbstgestalteten Abschiedszeremonie im eigenen Hinterhof aus dem Leben zu gehen. Ausgerechnet ihre Mutter Dorothy, die als Hebamme unzählige Seelen „weltwärts“ gebracht hat und seit einiger Zeit assistierte Suizide anbietet, soll Annas letzte Stunden gestalten. Während Tochter Rose die Entscheidung ihrer Mutter unterstützt, hat Zwillingsschwester Baby erhebliche Einwände.

Anlässlich der Uraufführung von *Weltwärts* und der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts laden wir für Mittwoch, den 26. Februar, um 17 Uhr zu einem Werkstattgespräch ins Schauspiel Stuttgart ein. Dabei sprechen Dr. h. c. Frank Otfried July, Landesbischof der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, Regisseur und Schauspielintendant Burkhard C. Kosminski gemeinsam mit den Schauspielerinnen Therese Dörr („Anna“) und Anke Schubert („Dorothy“) sowie Dramaturgin Gwendolyne Melchinger über das Spannungsfeld zwischen dem Schutz des Lebens und dem Selbstbestimmungsrecht des Menschen.

Treffpunkt ist um 16:50 Uhr an der Pforte des Schauspielhauses, Oberer Schlossgarten 6. Um Anmeldung bis Dienstag, 25. Februar wird gebeten.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Katharina Parpart
Pressesprecherin Schauspiel Stuttgart
E: katharina.parpert@staatstheater-stuttgart.de
T: +49 (0) 711 2032 -262

SA – 29. FEB 20, 19:30 – SCHAUSPIELHAUS – URAUFFÜHRUNG

WELTWÄRTS

VON NOAH HAIDLE

Inszenierung: Burkhard C. Kosminski

Bühne: Florian Etti, Kostüme: Lydia Kirchleitner, Musik: Hans Platzgumer,

Video: Sebastian Pircher (impulskontrolle), Licht: Felix Dreyer,

Dramaturgie: Gwendolyne Melchinger

MIT:

Therese Dörr, Aniko Sophie Huber / Rebekka Roller, Klaus Rodewald, Anke Schubert,
Josephine Köhler, Elmar Roloff, Gábor Biedermann, Peer Oscar Musinowski

Haben wir das Recht, unser Lebensende selbst zu bestimmen? Ja! – Wenn es nach Anna geht. Die 36-Jährige möchte sich ihren Abgang nicht von ihrer Krankheit diktieren lassen, sondern ihr Ende selbst datieren und zelebrieren. Die Seelenwanderungsfeier hat ihre Mutter Dorothy organisiert, die als Hebamme über 10.000 Seelen „weltwärts“ gebracht hat, bevor sie die Seiten wechselte, um professionell Suizide zu choreografieren. Annas Onkel Buddy, Zahnarzt und Amateurschauspieler, stellt die Medikamente bereit und unterschreibt den Totenschein. Während ihre Tochter Rose, die als Einzige Stopp sagen könnte, nach den perfekten letzten Worten für ihre Mutter sucht, hat deren auf die schiefe Bahn geratene Zwillingsschwester Baby Schwierigkeiten mit dem Gedanken daran, Anna ziehen zu lassen. Der einsame Geigenlehrer Louis kommt gerade rechtzeitig, um mit Anna die perfekte Hymne an die Götter einzustudieren, aber viel zu spät für ihr beiderseitiges Liebesgeständnis.

Noah Haidle erzählt die letzten Stunden von Annas Leben in Echtzeit, bis zu dem Punkt, an dem die Zeit stehen bleibt und Diesseits und Jenseits sich verbinden. *Weltwärts* ist ein leidenschaftliches Plädoyer für einen offensiven Umgang mit dem Sterben und eine berührende und warmherzige Familiengeschichte. Dank Haidles kräftigem Humor wird daraus aber kein sentimentales Drama, sondern eine lebensbejahende Tragikomödie.

Noah Haidle, 1978 in Michigan geboren, ist Drehbuchautor und Dramatiker. Seine Stücke wurden USA- und weltweit inszeniert. Im deutschsprachigen Raum wurde Haidle 2009 durch die DEA von *Mr. Marmalade* bekannt. Sein Stück *Alles muss glänzen* wurde von Theater heute zum besten ausländischen Stück 2015 gewählt. In der Spielzeit 2017/18 war Noah Haidle Hausautor am Nationaltheater Mannheim. 2012 wurde Haidles erstes Drehbuch, *Stand Up Guys*, mit Al Pacino und Christopher Walken verfilmt. Derzeit ist er Autor der Fernseh-Serie *Kidding* mit Jim Carrey in der Hauptrolle und Michel Condry als

Oberer Schlossgarten 6
70173 Stuttgart
www.schauspiel-stuttgart.de

Regisseur. Haidle hat einen Abschluss der Princeton University und der Juilliard School im Fach Szenisches Schreiben. Mitte April 2020 feiert er mit seinem Stück *Birthday Candles* sein Broadway-Debüt, u.a. mit der Emmy-Gewinnerin Debra Messing (*Will & Grace*) in der Hauptrolle.

Begleitet werden die Vorstellungen von *Weltwärts* von Expertengesprächen und Spezialeinführungen:

Sa – 14. Mär 20

Nachgespräch im Anschluss an die Vorstellung mit Expert*innen

Do – 19. Mär 20, 18:30

**Einführung Spezial mit Dr. Martin Zoz,
Ärztlicher Leiter der Palliativmedizin im Marienhospital**

So – 03. Mai 20, 14:00

**Einführung Spezial mit Dr. Corinna Schmohl,
Pfarrerin und Seelsorgerin**

Mi – 19. Mai 20, 18:30

**Einführung Spezial mit Britta Falke,
Leiterin der Brückenschwestern des OSP Stuttgart e.V. und PCT Stuttgart,
Palliative Care Fachkraft**

weitere Termine folgen